

613108-2026 - Contract modification

Germany – Switching station installation work – TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau
Gymnasium Herrsching
OJ S 172/2026 07/09/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landratsamt Starnberg

Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau Gymnasium Herrsching

Description: Der Landkreis Starnberg benötigt für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching die Leistung "TGA Gebäudeautomation, MSR". Es wurden zusätzliche Stundensätze für Programmierer und MSR-Techniker erforderlich, welche nicht im Leistungsverzeichnis erforderlich waren. Über diese Stundensätze werden zusätzliche notwendige Leistungen (programmtechnische Anpassung aufgrund von Sachverständigen-Anforderungen, Übernahme von Leistungen des Gewerkes ELT, etc.) notwendig, welche nicht Bestandteil des Hauptauftrages waren. Dies dient der Sicherung des Baufortschritts.

Procedure identifier: d4b5da6d-9a81-4cc4-b9b7-94bcf076d538

Internal identifier: NGH_EU_18/24

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315700 Switching station installation work

Additional classification (cpv): 48921000 Automation system

2.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau Gymnasium Herrsching

Description: Der Landkreis Starnberg benötigt für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching die Leistung "TGA Gebäudeautomation, MSR". Es wurden zusätzliche Stundensätze für

Programmierer und MSR-Techniker erforderlich, welche nicht im Leistungsverzeichnis erforderlich waren. Über diese Stundensätze werden zusätzliche notwendige Leistungen (programmtechnische Anpassung aufgrund von Sachverständigen-Anforderungen, Übernahme von Leistungen des Gewerkes ELT, etc.) notwendig, welche nicht Bestandteil des Hauptauftrages waren. Dies dient der Sicherung des Baufortschritts.

Internal identifier: NGH_EU_18/24

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315700 Switching station installation work

Additional classification (cpv): 48921000 Automation system

5.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: ENGIE Deutschland GmbH

Tender:

Tender identifier: NGH_EU_18/24_2

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 19 795,65 EUR

The tender was ranked: yes

Contract information:

Identifier of the contract: NGH_4050_MSR_65

Date of the conclusion of the contract: 17/06/2024

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 390368-2024

Identifier of the modified contract: NGH_4050_MSR_65

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: Es wurden zusätzliche Stundensätze für Programmierer und MSR-Techniker erforderlich, welche nicht im Leistungsverzeichnis erforderlich waren. Über diese Stundensätze werden zusätzliche notwendige Leistungen (programmtechnische Anpassung aufgrund von Sachverständigen-Anforderungen, Übernahme von Leistungen des Gewerkes

ELT, etc.) notwendig, welche nicht Bestandteil des Hauptauftrages waren. Dies dient der Sicherung des Baufortschritts. Diese Leistung war nicht im Leistungsverzeichnis enthalten, da diese vom Fachplaner nicht berücksichtigt wurde. Diese Leistungen waren notwendig und wichtig für den weiteren Schulbetrieb und um den baufortschritt zu erhalten. Diese zusätzlichen Arbeiten sind notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen. Im Hinblick auf die geplante Inbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Bei den zu erbringenden Leistungen durch die Umsetzung der Inbetriebnahme handelt es sich um solche, die ursprünglich nicht im Leistungsverzeichnis vorgesehen waren. Die Erbringung der Zusatzleistung muss entweder zu längeren Verzögerungen in der Nutzung der Hauptleistung und/oder zu komplexen technischen Anpassungsnotwendigkeiten und/oder zu laufenden Überwachungserfordernissen und/oder Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistung stehen, führen (Ziekow/Völlink, Vergaberecht, 4. Auflage 2020, § 132 GWB Rn. 49). Ein weiterer Auftragnehmer auf der Baustelle hätte weitere Aufenthaltsräume für das Personal benötigt. Gleichzeitig wäre dadurch ein erhöhter Koordinierungs- und Überwachungsaufwand auf der Baustelle für den Auftraggeber entstanden. Hierdurch wären erhebliche Mehrkosten bei dem Auftraggeber entstanden. Diese hätten - zusammen mit den Kosten für den gesteigerten Koordinierungs- und Überwachungsaufwand - zu Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistungen gestanden hätten, geführt. Folglich wäre ein Wechsel des Auftragnehmers mit erheblichen Schwierigkeiten und beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden gewesen. Ein Wechsel des Auftragnehmers wäre auch nicht wirtschaftlich, da die zu beauftragende Summe in keinem Verhältnis zu einer Neuausschreibung mit den dazugehörigen Verzögerungskosten steht. Ein Wechsel wäre auch technisch nicht sinnvoll, da die ausführende Firma die Gebäudeautomation erbracht hat und somit die Leistung ohne Probleme umsetzen kann. Die Gewährleistung muss erhalten bleiben. Durch einen Wechsel wären technische Absprachen zwischen den Auftragnehmern erforderlich, welche einen erheblichen Mehraufwand, sowohl zeitlich als auch personell, verursachen würden. Da der Auftragnehmer die Gebäudeautomation und die Dokumentation erstellt hat, ist die Ausführung durch den ursprünglichen Auftragnehmer erforderlich. Aus zeitlicher Sicht wäre aufgrund der damals bevorstehenden Inbetriebnahme eine Neuausschreibung nicht wirtschaftlich gewesen. Bei einer erneuten Ausschreibung wäre eine Vollinbetriebnahme mit erheblichen Schwierigkeiten umsetzbar gewesen. Eine Umsetzung wäre auch aus technischer Sicht mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 2 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 488.613,77 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 19.795,65 EUR (brutto).

7.1.1. Change

Description of modifications: Es wurden zusätzliche Stundensätze für Programmierer und MSR-Techniker erforderlich, welche nicht im Leistungsverzeichnis erforderlich waren. Über diese Stundensätze werden zusätzliche notwendige Leistungen (programmtechnische Anpassung aufgrund von Sachverständigen-Anforderungen, Übernahme von Leistungen des Gewerkes ELT, etc.) notwendig, welche nicht Bestandteil des Hauptauftrages waren. Dies dient der Sicherung des Baufortschritts.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Landratsamt Starnberg
Registration number: 11711450175
Department: Team 12.21
Town: Starnberg
Postcode: 82319
Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)
Country: Germany
Contact point: Team 12.21
Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de
Telephone: +49 815114877985

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: ENGIE Deutschland GmbH
Registration number: DE811124529
Town: Deggendorf
Postcode: 94469
Country subdivision (NUTS): Deggendorf (DE224)
Country: Germany
Email: info-deutschland@engie.com

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registration number: 09-0318006-60
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5053d099-21bc-4693-8998-d395e9a231c4 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 38

Notice dispatch date: 03/09/2026 12:26:08 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 613108-2026

OJ S issue number: 172/2026

Publication date: 07/09/2026